

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs
Jahrgang 1966

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 25. März 1966

Inhalt

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

- 5) Gedenktafel
- 6) Textplan für den Kindergottesdienst
- 7) Mitglieder der Diakonischen Konferenz
- 8) Stellenplan für Theologinnen
- 9) Kleines Kantonale
- 10) Luther-Akademie
- 11) Gymnasialstipendienfonds
- 5) G. Nr. /234/ II 37 g¹

- 12) 2. Anordnung über die Benutzung von Kraftfahrzeugen
- 13) Prüfungsbehörde für die katechetischen Prüfungen
- 14) Prüfungsbehörde für die kirchenmusikalischen Prüfungen
- 15/16) Geschenke

II. Personalien

Im zweiten Kalenderhalbjahr 1965 sind folgende Amtsträger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs heimgerufen worden:

Ulrich Schabow, Pastor

am 26. Juli 1965 im 52. Lebensjahr in Techentin

Ordination: 1. September 1944

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs:

vom 27. September 1940 bis 31. März 1950 in Stuer bei Röbel (Müritzt)

seit 1. April 1950 in Techentin

Hans Dziedo, Pastor i. R.

am 27. August 1965 im 57. Lebensjahr in Neustrelitz

Ordination: 28. Oktober 1936

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs:

vom 20. August 1936 bis 30. November 1945 in Rühlow

vom 1. Dezember 1945 bis 30. November 1956 in Warlin

vom 1. Dezember 1956 bis 31. Mai 1965 in Neustrelitz — Schloßkirche

in den Ruhestand getreten wegen seines schlechten Gesundheitszustandes: 1. Juni 1965

Karl-Friedrich Hahn, Pastor

am 24. Oktober 1965 im 54. Lebensjahr in Wittenburg

Ordination: 22. Mai 1949

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs:

vom 1. Mai 1948 bis 31. Juli 1948 in Cramon (zur Hilfeleistung)

vom 1. August 1948 bis 30. September 1948 in Grabow (zur Hilfeleistung)

vom 1. Oktober 1948 bis 31. März 1949 Predigerseminar Schwerin

vom 1. April 1949 bis 14. Oktober 1955 in Kirch Jesar

seit 15. Oktober 1955 in Wittenburg

Fritz Laudan, Pastor i. R.

am 29. November 1965 im 75. Lebensjahr in Ribnitz

Ordination: 12. April 1931

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs:

vom 1. April 1931 bis 14. April 1936 in Groß Trebbow

vom 15. April 1936 bis 31. Oktober 1962 in Ribnitz

in den Ruhestand getreten: 1. November 1962

Dr. Wolfgang Gahtgens, Propst i. R.

am 12. Dezember 1965 im 79. Lebensjahr in Werdohl-Kleinhammer

Ordination: 6. Juni 1915

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs:

vom 11. Mai 1919 bis 31. Januar 1928 in Parum

vom 1. Februar 1928 bis 30. September 1938 Pastor für Innere Mission in Rostock

vom 1. Oktober 1938 bis 30. September 1958 in Petschow

in den Ruhestand getreten: 1. Oktober 1958

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt; und wer da lebet und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. (Johannes 11, 25 und 26)

Schwerin, den 28. Januar 1966

Der Oberkirchenrat

Beste

Textplan für den Kindergottesdienst für 1965/66**Vorbemerkung**

Der im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 1/1966 abgedruckte Textplan für den Kindergottesdienst ist bedauerlicherweise verwechselt worden. Es wird darum heute der richtige Textplan mitgeteilt. Der im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 1/1966 erschienene Textplan gilt für das Kirchenjahr 1966/67 und ist für dieses vorzumerken.

1. Advent	Matth. 21, 1-9
2. Advent	Luk. 1, 5-22, 57-65 i. A.
3. Advent	Luk. 3, 3-14 i. A.
4. Advent	Luk. 1, 26-38 i. A.
Christfest	Luk. 2, 1-14
1. Sonntag nach Weihnachten	Luk. 2, 15-20
Neujahr	Apg. 4, 8-12 unter Rückgr. a. d. Heilung
2. Sonntag nach Weihnachten	Luk. 2, 36-40
Epiphantias	Matth. 2, 1-12
1. Sonntag nach Epiphantias	2. Mose 2, 5-10 unter Rückgr. a. 1-4
2. Sonntag nach Epiphantias	2. Mose 3, 1-8a
3. Sonntag nach Epiphantias	2. Mose 14, 24-31; 15, 1-13
Letzter Sonntag nach Epiphantias	2. Mose 34, 29-35
Septuagesimä	Luk. 17, 7-10
Sexagesimä	Luk. 10, 38-42
Estomihi	Matth. 16, 13-18
Invocavit	Matth. 16, 21-25 oder Luk. 22, 1-6
Reminiscere	Matth. 21, 28-32 oder Luk. 22, 39-53
Okuli	Luk. 4, 38-44 oder Luk. 22, 54-62
Laetare	2. Mose 16, 2-7a, 14 u. 15 oder Luk. 22, 63-71
Judika	Luk. 22, 54-62 oder Luk. 23, 1-12
Palmarum	Luk. 23, 13-28 i. A.
Karfreitag	Luk. 23, 32-49
Ostern	Luk. 24, 1-12
Quasimodogeniti	Luk. 24, 13-35
Misericordias Domini	Joh. 21, 15-19
Jubilare	Jes. 40, 26-31
Kantate	Matth. 21, 14-17
Rogate	Luk. 11, 5-8
Himmelfahrt	Luk. 24, 50-53
Exaudi	1. Mose 11, 1-9
Pfingsten	Apg. 2, 1-13
Trinitatis	Matth. 28, 16-20
1. Sonntag nach Trinitatis	Apg. 8, 14-25
2. Sonntag nach Trinitatis	Matth. 9, 9-13
Tag des Täufers	Matth. 11, 2-10
3. Sonntag nach Trinitatis	Luk. 15, 11-24
4. Sonntag nach Trinitatis	Luk. 15, 25-32
5. Sonntag nach Trinitatis	Luk. 14, 28-33
6. Sonntag nach Trinitatis	Mark. 10, 13-16
7. Sonntag nach Trinitatis	Jakobus 3, 1-10 i. A.
8. Sonntag nach Trinitatis	Joh. 15, 1-5
9. Sonntag nach Trinitatis	Matth. 13, 44
10. Sonntag nach Trinitatis	Matth. 21, 33-41, 43
11. Sonntag nach Trinitatis	Luk. 7, 36-50
12. Sonntag nach Trinitatis	Apg. 9, 10-19a
13. Sonntag nach Trinitatis	Mark. 12, 41-44
14. Sonntag nach Trinitatis	Mark. 1, 40-45

15. Sonntag nach Trinitatis	Matth. 19, 16-26
16. Sonntag nach Trinitatis	Joh. 11, 1-3, 17-27
Michaelstag	Apg. 12, 5-11
Erntedankfest	Psalm 145, 8. 9. 15. 16. 21.
18. Sonntag nach Trinitatis	Apg. 16, 9-15
19. Sonntag nach Trinitatis	Mark. 1, 32-39
20. Sonntag nach Trinitatis	Apg. 2, 41-47
21. Sonntag nach Trinitatis	Luk. 22, 31-34
Reformationsfest	Matth. 10, 32. 33.
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Luk. 12, 39-46 i. A.
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Matth. 25, 31-40 u. 45. 46
Bußtag	Matth. 11, 16-19
Letzter Sonntag im Kirchenjahr	Matth. 25, 1-13

Schwerin, den 11. Februar 1966

Der Oberkirchenrat
H. Timm

7) G. Nr. 145 II 35 d¹**Mitglieder der Diakonischen Konferenz**

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend die Mitglieder der Diakonischen Konferenz nach der Ordnung über das Werk „Innere Mission und Hilfswerk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs“ — Kirchliches Amtsblatt 1958 S. 19, nach dem Stande vom 31. Dezember bekannt:

1. Landesbischof D. Dr. Beste DD, Schwerin
2. Oberkirchenratspräsident Dr. Müller, Schwerin
3. Landessuperintendent Pagels, Bad Doberan
4. Sanitätsrat Dr. Wilbrandt, Plau
5. Kaufmann Siegfried Wahrmann, Wismar
6. Propst Bliemeister, Cramon
7. Stiftspropst Eichler, Ludwigslust, Stift Bethlehem
8. Pastor Timm, Rostock-Gehlsdorf, Michaelshof
9. Diakon Eberhard Beyer, Güstrow
10. Kaufmann Moeller-Eilmann, Güstrow
11. Oberin von Lindeiner, Hagenow
12. Studienrat i. R. Karsten, Schwerin
13. Schwester Elisabeth von Engelhardt, Werle
14. Gemeindeförderin Gertrud Mundt, Rostock
15. Kinderdiakonin Edeltraud Grahl, Schwerin

Schwerin, den 4. Januar 1966

Der Oberkirchenrat
Beste

8) G. N. /183/ ¹ VI 47 c ²

Der Oberkirchenrat gibt folgenden Beschluß des Landes-synodalausschusses vom 28. Januar 1966 bekannt:

Stellenplan für Theologinnen

Der Synodalausschuß hat auf seiner Sitzung vom 28. Januar 1966 auf Grund des § 10 des Kirchengesetzes vom 1. April 1965 über Ausbildung, Anstellung und Dienst von Theologinnen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs folgenden Beschluß zur Ergänzung bzw. Veränderung des Stellenplanes für Theologinnen gefaßt:

Der Stellenplan für Theologinnen vom 1. September 1965 (Kirchliches Amtsblatt 1965 Nr. 10 S. 54) wird wie folgt ergänzt bzw. verändert:

- a) Stellen in allgemeinkirchlichen Aufgaben und in diakonischen Einrichtungen
 11. Eine zweite Stelle bei der Inneren Mission der Landeskirche (beim Diakonischen Werk der Landeskirche)
 12. in der Volksmission
- b) Stellen für Pfarrvikarinnen in Kirchengemeinden mit mehreren Pfarrstellen
Die Stelle für eine Pfarrvikarin St. Georgen in Waren ist zu streichen.

- Als 10. Stelle Kirchengemeinde Burg Stargard
 als 11. Stelle Kirchengemeinde Güstrow
 als 12. Stelle Kirchengemeinde Laage
 als 13. Stelle Kirchengemeinde Brüel
- c) Stellen für Pastorinnen zusätzlich zu vorhandenen
 Planstellen für Pastoren
 als 11. Stelle Waren — St. Georgen.
 Schwerin, den 2. Februar 1966

Der Oberkirchenrat
 Beste

9) G. Nr. /320/ 7 II 21 a I

Kleines Kantionale

Beim Oberkirchenrat ist jetzt in ausreichender Menge
 vorrätig das

Kleine Kantionale für einstimmigen Chor.

Die Pastoren und Kirchenmusiker werden gebeten, dies-
 ses Büchlein für den Gebrauch im Gottesdienst für vor-
 handene oder noch zu gründende liturgische Chöre und
 Singkreise zu bestellen. Die Exemplare werden gratis
 abgegeben, vorläufig bis zu 10 Stück für eine Gemeinde.
 Schwerin, den 31. Januar 1966

Der Oberkirchenrat
 H. Tim m

10) G. Nr. /240/ II 8 f

Luther-Akademie

Die diesjährige Tagung der Luther-Akademie findet in
 der Zeit vom 23. bis 30. August 1966 in Erfurt statt. Das
 Programm der Tagung wird noch bekanntgegeben.
 Schwerin, den 8. Februar 1966

Der Oberkirchenrat
 Beste

11) G. Nr. /131/ Schwerin-Dom,
 Gymnasialstipendienfonds

Gymnasialstipendienfonds

Als Mitglieder des Vorstandes des Gymnasialstipendien-
 fonds sind vom Oberkirchenrat bestätigt:

Pastor Hans-Peter Meyer-Bothling, Ludwigslust
 (Berechner und Schriftführer)

Landesjugendpastor Wolfgang Schmidt, Schwerin

Propst Wagner, Prokrent, und der frühere Landes-
 jugendpastor Schulz sind aus dem Vorstand ausgeschie-
 den.

Schwerin, den 9. Februar 1966

Der Oberkirchenrat
 H. Tim m

12) G. Nr. /140/ V 41

2. Anordnung über die Benutzung von Kraftfahrzeugen

Die Führung eines Fahrtenbuches wird für alle Kraft-
 fahrzeuge, für die Anträge nach 1, 2 oder 3 der Anord-
 nung über die Benutzung von Kraftfahrzeugen vom
 11. Februar 1964 (Kirchliches Amtsblatt 1964, Seite 25)
 gestellt sind und denen entsprochen wurde, verbindlich
 vorgeschrieben. Soweit das Fahrtenbuch nicht den Ab-
 rechnungen beizufügen ist, ist es bis zum 10. Januar
 eines jeden Jahres der Landessuperintendentur zur Prü-
 fung vorzulegen. Es ist für jedes Kalenderjahr ein geson-
 dertes Fahrtenbuch zu führen. In das Fahrtenbuch sind
 alle Fahrten mit Datum und Reiseziel unter Angabe des
 Standes des Kilometerzählers einzutragen. Die einzelnen
 Fahrten sind als Dienst- bzw. Privatfahrten kenntlich zu
 machen.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Januar 1966 in Kraft.

Schwerin, den 5. Januar 1966

Der Oberkirchenrat
 Dr. Müller

13) G. Nr. /1017/ II 43

Prüfungsbehörde für die katechetischen Prüfungen

In die Prüfungsbehörde für die katechetischen Prüfun-
 gen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche
 Mecklenburgs wird Kantor Winfried Petersen mit Wir-
 kung vom 1. Januar 1966 berufen.

Schwerin, den 21. Dezember 1965

Der Oberkirchenrat
 H. Tim m

14) G. Nr. /703/ VI 48 o

**Prüfungsbehörde für die kirchenmusikalischen Prüfun-
 gen**

In die Prüfungsbehörde für die kirchenmusikalischen
 Prüfungen in der Evangelisch-Lutherischen Landes-
 kirche Mecklenburgs sind die Kantoren Christian Scho-
 knecht und Winfried Petersen berufen.

Schwerin, den 21. Dezember 1965

Der Oberkirchenrat
 H. Tim m

15) G. Nr. /50/ Schwerin, St. Paul, Gemeindepflege

Geschenke

Ungenannte Gemeindeglieder schenkten der St. Pauls-
 kirche zwei silberne Abendmahlskelche mit blauemail-
 liertem Knauf und zwei silberne Patenen aus der Werk-
 statt des Werkkünstlers Helmut Senf in Erfurt.

Schwerin, den 26. Oktober 1965

Der Oberkirchenrat
 Gasse

16) G. Nr. /47/ Kessin, Gemeindepflege, Geschenke

Geschenke

Die Kirchenälteste Schwester Erika Otto in Neuendorf
 hat der Kirche Kessin eine seidenleinenen Altardecke ge-
 schenkt.

Schwerin, den 2. Februar 1966

Der Oberkirchenrat
 Gasse

Werkbericht

Diesem Amtsblatt liegt der Werkbericht (57), Kunst und
 Kunsthandwerk im Raum der Kirche, bei.

II. PERSONALIEN

Zum Propst bestellt wurde:

Pastor Heinz Taetow in Spornitz mit Wirkung vom
 15. Dezember 1965 zum Propst des Pärchimer Zir-
 kels.

/2/ 2 VI 50 4 c

Zurücknahme der Berufung

Die Berufung des Pastors Hans Olbrecht, Tarnow,
 vom 29. Oktober 1965 auf die II. Pfarre Waren/
 St. Georgen zum 1. Januar 1966 wird zurück-
 genommen.

/714/ Waren/St. Georgen II, Pred.

Abgeordnet wurde:

Predigerschulabsolvent Jörg Trenkler, Lehrvikar
 in Alt Jabel, als Vikar zur vikariatsweisen Dienst-
 leistung in Pärchim/St. Georgen zum 1. Januar
 1966

/369/ Pärchim/St. Georgen, Pred.

Übertragen wurde die Pastorinnenstelle:

Der bisherigen Vikarin Gisela Albrecht in Boizen-
 burg die Pastorinnenstelle in Boizenburg als
 Pastorin zum 1. Januar 1966

/7/ Boizenburg, Pastorinnenstelle

Der bisherigen Vikarin Renate Herberg in Stern-
 berg die Pastorinnenstelle in Sternberg als Pa-
 storin zum 1. Januar 1966

/9/ Sternberg, Pastorinnenstelle

Der bisherigen Vikarin Anna Muche in Ludwigslust
 die Pastorinnenstelle in Ludwigslust als Pa-
 storin zum 1. Januar 1966

/5/ Ludwigslust, Pastorinnenstelle

Der bisherigen Vikarin Christa Haack in Neubran-

denburg die Pastorinnenstelle in Neubrandenburg/St. Marien als **Pastorin** zum 1. Januar 1966

/7/ Neubrandenburg, Pastorinnenstelle

Der bisherigen Vikarin Elisabeth Scheven in Neustrelitz-Strelitz die Pastorinnenstelle in Neustrelitz-Strelitz als **Pastorin** zum 1. Januar 1966

/9/ Neustrelitz-Strelitz, Pastorinnenstelle

Der bisherigen Vikarin Ilse Vogt in Grevesmühlen die Pastorinnenstelle in Grevesmühlen als **Pastorin** zum 1. Januar 1966

/3/ Grevesmühlen, Pastorinnenstelle

Beauftragt wurde:

Die Vikarin Irmgard Ehlers in Schwerin/Landesjugendpfarramt, als **Pfarrvikarin** mit der Verwaltung der Vikarinnenstelle in Malchow zum 1. März 1966

/4/ Malchow-Stadt, Vikarinnenstelle

Ausgeschieden:

Diakon Gerhard Luckow aus dem Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs (Heimleiter des Hauses der Kirche „Sibrand Sievert“ in Güstrow) zum 31. Dezember 1965.

An seine Stelle tritt der Diakon Eberhard Beyer, bisher Gemeinédiakon in Schwerin/St. Paul (Weststadt) zum 1. Januar 1966

/65/ Gerhard Luckow, Pers.-Akten

Heimgerufen wurden:

Pastor i. R. Walter Hill, früher Wittenförden, zuletzt wohnhaft in Schwerin/Augustinstift, am 19. Januar 1966 im 77. Lebensjahr.

/30/ Walter Hill, Pers.-Akten

Propst i. R. Dr. Wolfgang Gaetgens, früher Petschow, Kreis Rostock, zuletzt wohnhaft in Werddahl-Kleinhammer, Hesmecke 47, am 12. Dezember 1965 im 79. Lebensjahr.

/65/ Dr. Gaetgens, Pers.-Akten

Beauftragt mit dem katechetischen Dienst wurde

zum 1. Januar 1966:

Die B-Katechetin Lorelies Schumacher aus Wismar in den Kirchengemeinden Wismars.

/17/ Lorelies Schumacher, Pers.-Akten

Kirchenmusikalische Prüfung (D)

am 9. November 1965 bestand:

Die B-Katechetin Adelinde Skubich aus Roggen-dorf.

/702/ VI 48 0

Änderungen für das Kirchliche Amtsblatt (Nr. 1/1965)

Seite 1:

Tarnow

— 1. Januar 1966 — z. Z. unbesetzt streichen, Pastor Olbrecht, auftragsw. (Berufung nach Waren/St. Georg zurückgenommen)

Seite 2:

Hagenow

Vikarinnenstelle — Edeltraud Rostek, **Pfarrvikarin**

Boizenburg

zur Hilfeleistung streichen, dafür Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Gisela Albrecht Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Ludwigslust-Stadtkirche

statt Vikarinnenstelle Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Anna Muche Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Ludwigslust-Stift Bethlehem

Vikarinnenstelle — bei Renate Jäkel Vikarin streichen, dafür **Pfarrvikarin**

Malchow-Stadtkirche

Vikarinnenstelle — 1. März 1966 — Irmgard Ehlers, **Pfarrvikarin**

Seite 3:

Waren/St. Georgen II

— 1. Januar 1966 — Hans Olbrecht streichen, (Berufung zurückgenommen) z. Z. unbesetzt

Seite 4:

Propstei Parchim

— 15. Dezember 1965 — Propst: z. Z. unbesetzt streichen, dafür Heinz Taetow, **Spornitz**

Spornitz

— 15. Dezember 1965 — bei Heinz Taetow Propst hinzufügen

Plau

Vikarinnenstelle — bei Rosemaria Griehl Vikarin streichen, dafür **Pfarrvikarin**

Parchim/St. Georgen

zur vikariatsweisen Dienstleistung abgeordnet — 1. Januar 1966 — Jörg Trenkler, Vikar

Seite 5:

Grevesmühlen

statt Vikarinnenstelle Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Ilse Vogt Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Kirch Mummendorf

zur Hilfeleistung und Vikarinnenstelle in der vordiakonischen Ausbildung — bei Hanna Lübbert Vikarin streichen, dafür **Pfarrvikarin**

Seite 6:

Schwerin

Landesjugendpfarramt

Vikarinnenstelle — 1. März 1966 — Irmgard Ehlers, Vikarin, streichen, z. Z. unbesetzt

Landeskirchliches Katechetisches Seminar

Vikarinnenstelle — bei Ilse Margreth Kulow Vikarin streichen, dafür **Pfarrvikarin**

Seite 7:

Neubrandenburg/St. Marien

statt Vikarinnenstelle Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Christa Haack Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Neustrelitz-Strelitz

statt Vikarinnenstelle Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Elisabeth Scheven Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Seite 8:

Sternberg

statt Vikarinnenstelle Pastorinnenstelle — 1. Januar 1966 — bei Renate Herberg Vikarin streichen, dafür **Pastorin**

Berichtigung

Auf Seite 56 des Kirchlichen Amtsblattes Nr. 10/1965 muß es in der rechten Spalte, 5. Zeile von unten (oberhalb des Trennungsstriches) statt „Anbetung“ heißen: „Anhebung“.

Außerdem gehört der letzte Absatz dieser Spalte, beginnend mit „der Kelch wieder...“, unter den Trennungsstrich an den Schluß der Anmerkung 3) im Anschluß an die Worte „...Dann wechselt“.

Buchhinweis

In der Evangelischen Verlagsanstalt ist Band XIII des **Theologischen Handkommentars zum Neuen Testament**: Die Pastoralbriefe von Gottfried Holtz erschienen. (12,80 MDN)

Nach längerer Zeit wird hier der Text der Briefe an Timotheus und Titus neu ausgelegt. Geleitet von den praktischen Erfahrungen und Fragen, die bei der Neuordnung von Amt und Verfassung in der weltweiten Kirche entstanden, sind die theologischen Aussagen der Exegese stets paulinisch. In der scharfsinnig und schlüssig geführten Analyse dringt sie zur Liturgie und Theologie des Herrenmahls der paulinischen Gemeinden vor.